

XXIV. GP.-NR

9057/J

ANFRAGE

08. Juli 2011

der Abgeordneten Neubauer, Podgorschek
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Finanzen
betreffend Rechenzins im Pensionskassengesetz

Bei der Einführung des Pensionskassensystems in Österreich haben Fachgutachten die Möglichkeit unrealistisch hoher Rechenzinsen eingeräumt, obwohl im Vorfeld der Euro-Einführung klar sein musste, dass derartige Zinserträge bei entsprechender Risikoabsicherung nicht mehr möglich sein würden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Finanzen folgende

Anfrage:

1. Wer hat die Gutachten betreffend möglicher Rechenzinsen bei der Einführung des Pensionskassensystems erstellt?
2. Wie viele Pensionisten und Anwartschaftsberechtigte unterliegen derzeit im österreichischen Pensionskassensystem den sog. „Hochzinsverträgen“?

8/2